

TERRAZZOWERKER

Merkblatt Allgemeine Pflegehinweise

Damit Terrazzo sowie Betonwerksteinflächen als Bodenbelag oder auch als Wandfliese, ihr schönes Aussehen behalten, ist es wichtig die richtigen Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden. Da Terrazzo und Betonwerkstein aus einem erheblichen Anteil Kalkstein bestehen, dürfen auf keinen Fall säurehaltige Reinigungsmittel verwendet werden, da es zur Mattigkeit der Oberfläche mit stumpfen Flecken führen kann. Daher ist bei der Auswahl von Reinigungspräparaten darauf zu achten, ausschließlich Produkte im ph-neutralen sowie leicht alkalischen Bereich zu verwenden.

Die Reinigung und Pflege dieser Oberflächen erfolgt im Nassverfahren, wobei dem Wischwasser Wischpflegemittel mit leicht rückfettenden Pflegesubstanzen in vorgegebener Dosierung beizugeben sind. Die Bearbeitung kann manuell oder auch maschinell, üblicherweise durch Scheuersaugmaschinen, wie auch Schrubb- und Reinigungsautomaten erfolgen, dabei ist auf die Eignung der verwendeten Bürsten vom Hersteller zu achten.

Allgemein werden folgende Pflegearten unterschieden:

Regelmäßige Pflege:

Für den täglichen Umgang empfehlen wir, Verschmutzungen immer umgehend zu entfernen, um ein Antrocknen zu vermeiden. Je älter der Fleck, desto hartnäckiger die Entfernung. Je nach Wasserhärte können sich zudem Kalkrückstände bilden, deshalb sollten auch Restwasser immer entfernt werden. Beim Reinigen sollten Wischpflegemittel, die gleichartige Pflegesubstanzen, wie bei der Erstbehandlung enthalten, verwendet werden. Reinigungsmittel mit ph-Werten <5 und >9 sind für diese Oberflächen ungeeignet. Es ist zu empfehlen zu Beginn der Reinigung grobe Schmutze trocken zu entfernen. Danach wird dem warmen Wischwasser das Pflegeprodukt beigemischt und anschließend der Boden nassfeucht gewischt. Auf ein Nachwischen sollte verzichtet werden, da sonst die Pflege-Eigenschaften vermindert werden.

Der so gereinigte Boden kann in der Regel nach ca. 15 Minuten wieder betreten werden.

Es wird empfohlen den Boden periodisch einer professionellen Grundreinigung und Einpflege zu unterziehen.

Die auffrischende Grundreinigung (Wartungspflege):

Gleitfördernde Hochglanzpflegemittel mindern die Rutschhemmung des Bodens. Nach dem Einsatz von Wischpflegemitteln mit rutschhemmenden Bestandteilen, darf der Boden nicht nachpoliert werden, um die rutschhemmende Wirkung nicht aufzuheben. Bei größeren Objekten sollten Reinigung und Pflege nur durch geschultes Personal durchgeführt werden.

Sollte eine auffrischende Grundreinigung sowie Bedarfspflege notwendig sein wird diese Leistung von uns gesondert angeboten. Wir empfehlen eine Wartungspflege alle zwei Jahre, um die Oberflächen bestmöglich und langlebig zu erhalten.



Pflege von Waschbecken und Badewannen:

Wenn Terrazzo im Küchenbereich verwendet wird, sollte darauf geachtet werden keine stark säurehaltigen Substanzen dauerhaft auf dem Terrazzo zu belassen. Säuren des täglichen Küchenablaufs, wie z.B. Zitronensaft oder Essig, schaden bei normalem Kontakt nicht, da wir hochwertige Imprägnierung anbieten und verwenden. Kalkablagerungen im Nassbereich können manuell mit nicht abrasiven (nicht "abschleifenden") Pads gereinigt werden.

Wartungspflege:

Die Wartungspflege ist eine auffrischende Grundreinigung mit erneuter Erstbehandlung und Einpflege, z.B. nach Nutzungsänderung oder extremer Beanspruchung durch unsachgemäße Reinigung. Nach ausreichender Trocknung des Belages erfolgt oft eine Oberflächenimprägnierung, wodurch eine Anschmutzung der Oberfläche verhindert und die laufende Unterhaltsreinigung erleichtert werden.

Die Wartungspflege wird von uns professionell ausgeführt und wir erstellen Ihnen gerne auf Wunsch ein unverbindliches Angebot.

Anwendung auf Fußbodenheizung:

Frühestens 28 Tage nach Einbringen des Terrazzos kann das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von 24 °C beginnen. Nach weiteren 3 Tagen kann die Vorlauftemperatur jeden Tag um 2 °C erhöht werden. Die einzustellende Vorlauftemperatur sollte 30 °C und die tatsächliche Bodentemperatur 28 °C nicht überschreiten.

Empfohlen wird eine gleichmäßige Vorlauftemperatur von 27 °C – 29 °C.

MOELLER STONE CARE

Pflegeanleitung für Reinigung, Schutz und Pflege von BETONWERKSTEIN – TERRAZZO

TI-5.1

- unbehandelt -

Geprüft nach DIN 18332 (EN 12440)

Seite 1 von 2

Umseitig erhalten Sie wichtige Hinweise für den richtigen Umgang mit Ihrem Belag. Diese beinhalten unter anderem Anleitungen für die alltägliche Nutzung als auch Angaben zu Reinigung, Schutz und Pflege. Wir bitten Sie diese zu beachten.

REINIGUNG

- Baufinreinigung
- periodische Grundreinigung
- Voraussetzung für eine Schutzbehandlung

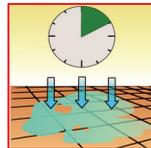


HMK R155 Grundreiniger - säurefrei
 Ergiebigkeit: ca. 10-80 m²/Liter
 Verdünnung: 1:10 - 1:2

Hinweis:
 Bei stark saugenden Oberflächen empfehlen wir ein Vornässen der Fläche mit klarem Wasser.



Verdünnt auftragen



Einwirken lassen: ca. 10 Minuten



Mit Schrubber durcharbeiten



Schmutzflotte aufnehmen



Mit klarem Wasser nachwaschen



Aufnehmen und trocknen lassen

Zubehör-Empfehlung: Eimer, Schrubber, Wischmop, Schwamm, Gummischieber und Schutzhandschuhe. Bei größeren Flächen eine Einscheibenmaschine sowie einen Wassersauger (unter Zugabe von HMK Z702 Entschäumer zur Verhinderung von Schaumbildung).

SCHUTZ

- Schutz vor Verschmutzungen
- Vereinfachung der Fleckentfernung
- Erleichterung der laufenden Pflege



Ohne Farbvertiefung:
HMK S232 Fleckschutz
 wassergelöst

Geringe Farbvertiefung:
HMK S234 Fleckschutz
 Top-Effekt

Farbvertiefung:
HMK S244 Fleckschutz
 farbvertiefend

Farbvertiefung matt:
HMK S235 Farbvertiefer
 matt

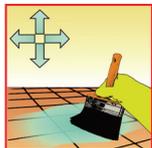
Farbvertiefung seidengänzend:
HMK S237 Steinsiegel
 seidenglänzend



Voraussetzung: Schutzbehandlung



Produkt in Arbeitsbehälter füllen



Gleichmäßig auftragen (Kreuzstrich)



* Überschuss abnehmen (Papiertuch)



* Oberfläche mit Tuch nachreiben



Trocknen lassen und schützen

* Diese Arbeitsschritte entfallen bei der Verwendung von S235 und S237.

Ergiebigkeit und Anwendung der Schutzprodukte: S232, S234 und S244 ca. 5-20 m²/Liter, geeignet für innen und außen. S235 und S237 ca. 5-10 m²/Liter nur für innen, nicht bei feingeschliffenen Oberflächen.

Zubehör-Empfehlung: Arbeitsbehälter für das Schutzprodukt, Pinsel oder Siegelbürsten, Schutzhandschuhe, zum Abnehmen: Gummischieber, Papiertücher und nicht abfärbende Lappen.

Bei einer losen Verlegung des Materials empfehlen wir eine allseitige Imprägnierung vor dem Einbau. Weitere wichtige Hinweise zur Schutzbehandlung erhalten Sie über das Produktetikett und die Produkthanleitung (technisches Merkblatt).

PFLEGE

- laufende / tägliche Reinigung (Unterhaltsreinigung)
- Sauberkeit und Pflege im Alltag
- unterstützt die Haltbarkeit der HMK-Schutzbehandlung



HMK P324 Edel-Steinseife
 Wischpflege (Naturprodukt)
 Ergiebigkeit: ca. 25-50ml/10 Liter Wasser
 (für innen und außen)



HMK P323 Steinglanz
 Steinbodenpflege
 Ergiebigkeit: ca. 100-200 ml/10 Liter Wasser
 (nur für den Innenbereich)



Grobe Schmutze trocken entfernen



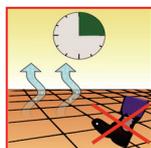
Warmem Wasser Produkt zugeben



Boden nassfeucht wischen



KEIN Nachwischen mit Wasser



Ca. 15 Minuten trocknen lassen



Periodisch: Reinigung+Schutz

Anwendungszyklus: Nach 5 Anwendungen mit P324 eine Anwendung mit P323 vornehmen. Wir empfehlen eine periodische Grundreinigung mit HMK R155 Grundreiniger - säurefrei.

Zubehör-Empfehlung: Eimer und Wischmop o.ä.

Damit Sie auch lange Freude an Ihrem Belag haben, empfiehlt es sich einige Dinge im täglichen Umgang, bei der Pflege und Werterhaltung zu beachten:

ALLGEMEINE HINWEISE:

Eigenschaften des Gesteins: Bei Betonwerkstein und Terrazzo handelt es sich um säureempfindliche Beläge.

- **Geeignet hierfür sind** z.B. bei Reinigung, Schutz und Pflege nur angepasste Produkte mit einem pH-Wert von 7 bis 10.
- **Vermeiden Sie** den Kontakt mit Produkten wie z.B. Essig-, Sanitärreiniger, Wein, Zitronensaft etc. (pH-Wert unter 7), diese sind sauer und greifen den Belag an. Auch hochalkalische (pH-Wert > 10, z.B. Backofenreiniger) und lösemittelhaltige Produkte (Aceton, Waschbenzin, Alkohole), sowie kratzende und scheuernde Medien (z.B. Scheuerschwamm, Scheuermilch, Sand) können die Oberfläche schädigen. Je nach Ausmaß dieser Kontakte bieten Schutzbehandlungen nur bedingten Schutz. Beachten Sie auch, dass durch eine Hochdruckreinigung feinste Partikel des Belages ausgespült und möglicherweise Verfugungen beschädigt werden, erfahrungsgemäß erfolgt dadurch im weiteren Alltag eine schnellere und stärkere Anschmutzung.

Die in dieser Pflegeanleitung aufgeführten Erzeugnisse erfüllen die Voraussetzung für ein schonendes und effektives Vorgehen bei Reinigung, Schutz und Pflege. Vor der Verwendung von anderweitigen Produkten ist immer deren Eignung zu prüfen.

Für den täglichen Umgang empfehlen wir Verschmutzungen immer umgehend zu beseitigen, um ein Antrocknen zu vermeiden. Je älter der Fleck, desto hartnäckiger die Entfernung. Je nach Wasserhärte können sich zudem schnell Kalkrückstände bilden, deshalb sollte auch Restwasser (z.B. beim Gießen, Kochen usw.) immer entfernt werden.

Von Vorteil ist hierbei eine Schutzbehandlung, da diese in vielen Bereichen wie z.B. Böden, Bad und auch in der Küche (Wirkstoffe sind lebensmittelunbedenklich - LFGB geprüft) eine Fleckenbildung reduziert und zusätzlich die laufende Pflege erleichtert. Je nach Nutzung der Oberflächen sollte der Schutz nach ca. 3-5 Jahren oder bei Bedarf wieder erneuert werden.

Nach der Verlegung von Betonwerkstein/Terrazzo sind schnellstmöglich die Bauschmutze vollständig zu entfernen, da diese oft nachhaltig die Optik des Belages beeinträchtigen. Ebenfalls empfehlen wir vor Beginn der eigentlichen Nutzung eine Schutzbehandlung vorzunehmen, um die Schönheit des Belages von Anfang an zu bewahren. Hierzu sollten Sie folgendes beachten:

- **Reinigung nach der Verlegung:** Für die Erstreinigung muss der Verlege- und Fugmörtel genügend ausgehärtet sein, klären Sie dies bitte mit Ihrem Verleger ab. Für die reguläre Baugrundreinigung empfehlen wir HMK R155 Grundreiniger - säurefrei. Hartnäckiger Bauschmutz auf matten und rauen Oberflächen wie z.B. Zementschleier kann durch eine einmalige fachgerechte Spezialreinigung (z.B. mit HMK R183 Natursteinreiniger - Zementschleier-Ex) entfernt werden. Diese erfordert ein gründliches Vorwässern, ein verdünntes Auftragen des Reinigers sowie im Anschluss ein Nachspülen mit klarem Wasser zur vollständigen Entfernung von Reinigerresten, da ansonsten der Belag und die Fugen beschädigt werden können. In der Produktbeschreibung erhalten Sie hierzu weitere wichtige Informationen.
- **Schutzbehandlung nach der Verlegung:** Für die Schutzbehandlung müssen im Vorfeld der Belag und die Unterkonstruktion trocken sein (Restfeuchtigkeit von max. 2-4%). Dies erreichen Sie in der Regel durch eine Wartezeit von 2-4 Wochen bei einer Verlegung im Dünn-/Mittelbett sowie 4-6 Wochen bei einer Verlegung im Dickbett, eine Abweichung ist witterungs- und objektbezogen möglich. Vor der eigentlichen Schutzbehandlung bedarf es einer weiteren Grundreinigung mit anschließender Trocknungszeit von ca. 24 Stunden, hierbei sind zwischenzeitlich neu angefallene Verschmutzungen restlos zu entfernen.

Altbeläge müssen nicht zwangsläufig ausgetauscht werden, sie benötigen sorgfältige Reinigungsvorgänge zur Entfernung von z.B. alten Produktschichten oder festen Verschmutzungen sowie im Rahmen der weiteren Nutzung die optimale Pflege, um ihre Schönheit und Individualität wieder zum Vorschein zu bringen. Für die Entfernung von z.B. Pflegemittel- und Schmutzschichten empfehlen wir HMK R155 Grundreiniger - säurefrei oder für Wachsschichten HMK R154 Lösefix - wasserlöslich. Nach einer ausreichenden Trocknungszeit ist eine Schutzbehandlung möglich, welche auch die weitere Pflege im Alltag spürbar erleichtert.

Vor Beginn sind unter anderem folgende Schritte erforderlich:

- Beachten Sie unsere Produktetiketten und Produktanleitungen (techn. Merkblatt) sowie die Angaben des Belagherstellers. Unsere Produktinformationen sowie das allgemeine Merkblatt „10 Gebote“ erhalten Sie über Ihren Fachhändler oder auf unserer Website.
- Legen Sie eine Musterfläche an. Diese klärt die Eignung, den Verbrauch, die Farbgebung sowie die Wirkung des Produktes.
- Arbeitsräume bitte während und nach dem Arbeitsvorgang gut lüften. Das Zubehör sollte funktionstüchtig, sauber und griffbereit sein.

FLECKENBEHANDLUNG:

Für die Entfernung der hier aufgeführten Flecken empfehlen wir:

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Blüten, Blätter und organische Verfärbungen - Grünverschmutzungen - Kalkablagerungen und -ränder - Öl- und Fettflecken | <p>HMK R160 Schimmel-Ex
 HMK R162 Algen-Ex
 HMK R155 Grundreiniger - säurefrei
 HMK R152 Öl- und Wachs-Entferner - Paste</p> | <p>Weitere Empfehlungen und Informationen erhalten Sie über unsere Fleckenliste (TI-1.1) unter www.moellerstonecare.eu.</p> |
|---|--|---|

UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT:

Die Produkte sind sicher und nur im Originalgebinde aufzubewahren. Restentleerte Gebinde können über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Alle Spezialerzeugnisse sind, soweit diese dem deutschen Waschmittelgesetz unterliegen, beim UMWELT-BUNDESAMT BERLIN registriert.

Unsere Spezialerzeugnisse werden seit Jahrzehnten von führenden Natursteinwerken empfohlen.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Alle Spezialprodukte sind im guten Naturstein- und Fliesenfachhandel erhältlich.

Auf unserer Website www.moellerstonecare.eu erhalten Sie weitere praktische Anleitungen und Empfehlungen zu Reinigung, Schutz und Pflege.



Ihr Fachhändler: